

Magazin

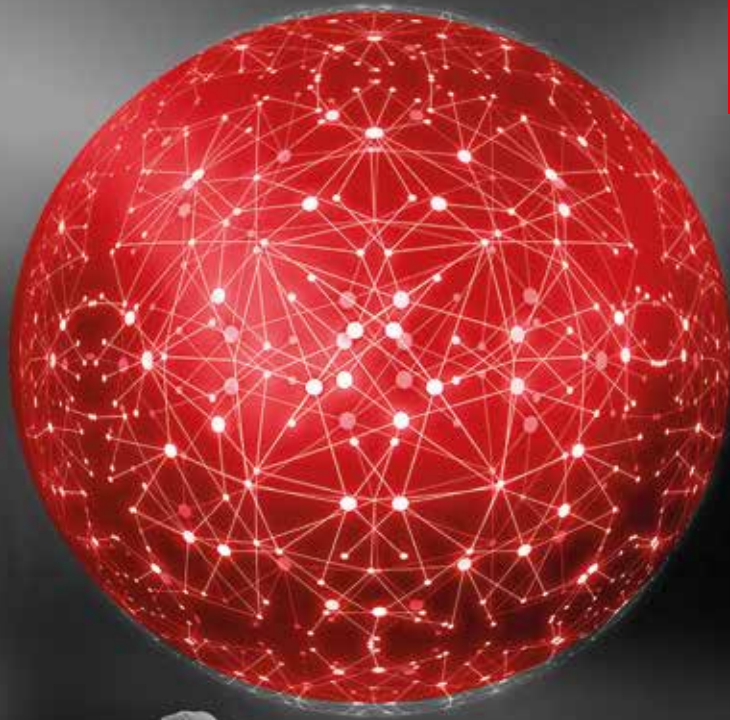


Foto: pixabay © Gerd Altmann

RhTB 
RHEINHESSEISCHER TURNERBUND

Rheinhesse*turnt*

Ausgabe 03/2020

www.rhtb.de

turnen bewegt

SPORT-THIEME®

Wir sind Ihr Team!

**Wir sind
weiterhin
für Sie da!**

SCHULSPORT • VEREINSSPORT • FITNESS • THERAPIE

Sport-Thieme ist **seit über 70 Jahren** in Deutschlands Sportstätten zu Hause. Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem **umfangreichen Qualitätsangebot**.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **16.500 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie!**

Wir sind Ihr Team!



sport-thieme.de



Inhalt

Juni 2020

- **5 | Neu: Informationsreihe „Zukunft“**
Digitalisierung im Turn- und Sportverein
- **7 | Auch in 2019 meisterlich!**
RhTB-Meisterehrung 2020
- **8 | Zusammen durch die Krise...**
RhTB-Vereinsberatung
- **10 | Große Bilder – große Emotionen**
IDTF Leipzig 2021
- **11 | „Tag des Kinderturnens“**
Anmelden bis zum 30.09.2020
- **12 | Im Porträt:**
Blasorchester Gimsheim
- **14 | Kreative Angebote in der „Corona-Zeit“**
Vereine zeigen, was möglich ist
- **18 | Global Brand Concepts & AirTrack Factory**
Die neuen Partner des RhTB
- **20 | Jonglieren mit Tüchern**
Trixi zeigt euch wie es geht
- **22 | Namen und Nachrichten**

Impressum

Rheinhessturnt

3. Jahrgang
Verbandsmagazin des
Rhein Hessischen Turnerbundes e.V.

Herausgeber:

Rhein Hessischer Turnerbund e.V. (RhTB)
Jahnstraße 4, 55124 Mainz

Redaktion:

Carina Partenheimer (RhTB)
Tel.: 06131/9417-19, Fax: 06131/9417-17
E-Mail: partenheimer@rhtb.de

Gestaltung/Layout: Carina Partenheimer,
Rhein Hessischer Turnerbund e.V.

Anzeigenkoordination:

Veranstaltungen, Ausschreibungen, Angebote für Vereine: Carina Partenheimer, Tel.: 06131/9417-19, E-Mail: partenheimer@rhtb.de

Gültig ist zurzeit die Anzeigenpreisliste
Januar 2018.

Druck:

Leo Druck GmbH
Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach

Erscheinungsweise:

Zweimonatlich in der Mitte jedes ungeraden Monats. Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt keine Ersatzansprüche.

Bezugspreis:

Jährlich 17,50 Euro (inkl. Versand, Auslandspreis auf Anfrage) für 6 Ausgaben. Für Mitgliedsvereine des Rhein Hessischen Turnerbundes e.V. ist der Bezugspreis eines Exemplars im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bestellungen für kostenpflichtige Abonnements beim RhTB, Tel.: 06131/9417-0, E-Mail: info@rhtb.de

Urheberrechtlicher Hinweis:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel

1. Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen gelten für das Gewinnspiel „Workbook 2030“. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis mit den Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels.

2. Teilnahme und Ermittlung der Gewinner

Teilnehmen darf jede volljährige, natürliche Person

in eigenem Namen. Der Teilnahme- bzw. Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist **Freitag, 31. Juli 2020**. Unter den Teilnehmenden werden die Gewinner ausgelost. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnwertes und ein Umtausch des Gewinns sind ausgeschlossen.

3. Datenschutz

Damit die Durchführung eines Gewinnspiels möglich ist, muss der RhTB die personenbezogene Daten der

Teilnehmer wie z. B. Namen und Adresse kennen. Personenbezogene Daten, die dem RhTB im Rahmen der Teilnahme am Gewinnspiel übermittelt werden, werden vom RhTB nur zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert, verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

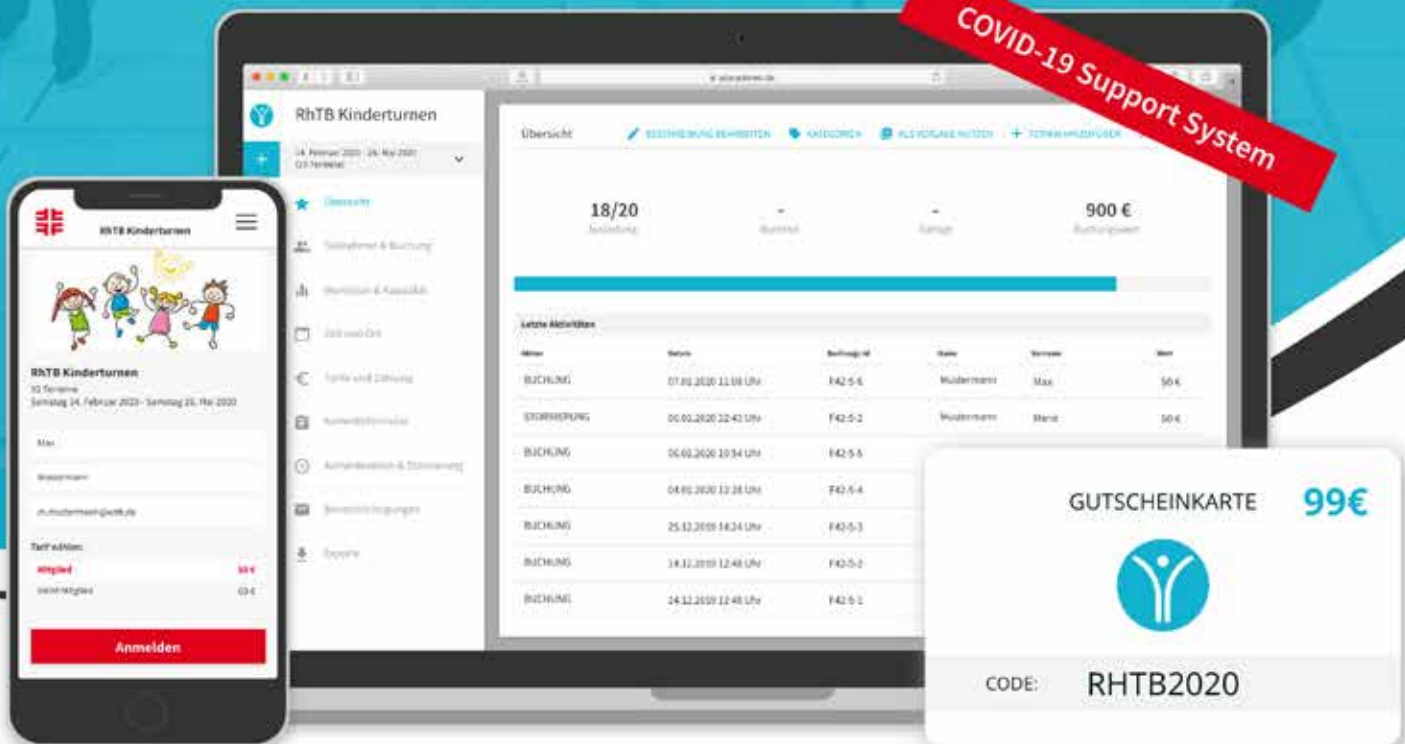
Des Weiteren gelten die allg. Datenschutzbestimmungen des RhTB!



Das Buchungssystem für **RhTB** -Vereine

Die Wiederaufnahme des Vereinsbetriebs **einfach und digital** organisieren

COVID-19 Support System



The image shows a smartphone and a laptop displaying the RhTB booking system interface. The smartphone screen shows the login page with the RhTB logo and a red 'Anmelden' button. The laptop screen shows the main dashboard with a navigation menu on the left and a main content area. The main content area includes a summary of bookings (18/20) and a table of recent activities.

Abart	Beitrag	Beitrag id	Stufe	Versam	Wert
BUCHUNG	07.01.2020 11:08 Uhr	F42-5-6	Muttermann	Max	50 €
STORBEREITUNG	06.01.2020 12:41 Uhr	F42-5-2	Muttermann	Stanz	50 €
BUCHUNG	06.01.2020 10:34 Uhr	F42-5-5			
BUCHUNG	04.01.2020 12:28 Uhr	F42-5-4			
BUCHUNG	25.12.2019 14:24 Uhr	F42-5-3			
BUCHUNG	14.12.2019 12:48 Uhr	F42-5-2			
BUCHUNG	14.12.2019 12:48 Uhr	F42-5-1			

GUTSCHEINKARTE 99€

CODE: RHTB2020

Jetzt informieren und RhTB-Gutscheincode einlösen!

www.yolawo.de/rhtb

Neu: Informationsreihe „Zukunft“



Foto: pixabay © Gerd Altmann

Digitalisierung im Turn- und Sportverein – Warum und wie?

Digitalisierung ist eines der aktuell meist genutzten Schlagworte. Sie schreitet in nahezu jedem Lebensbereich mit unglaublichen Schritten voran. Im Smartphone sind schon Elemente künstlicher Intelligenz, der Rasenroboter kreuzt im Garten den Weg und das Fitness-tracker-Armband kann mit der Krankenkasse kommunizieren. Die Neuerungen beschränken sich nicht nur auf das neueste Smartphone oder eine innovative App. Digitalisierung ist das Schlagwort der zukünftigen Arbeitswelt. Die damit verbundenen Entwicklungen machen auch vor unseren Turn- und Sportvereinen nicht Halt.

Bereits heute wird der Sportbetrieb in den Vereinen zum Teil online organi-

siert. So erfolgt die Ergebnismeldung über das Tablet direkt vor Ort, die Online-Beantragung der DTB-ID und der Jahresmarke sind heute schon an der Tagesordnung. Mit Digitalisierung ist in erster Linie technische, insbesondere elektronische Unterstützung gemeint. Prozesse, die vorher mühsam per Hand erledigt werden mussten oder überhaupt nicht möglich waren, werden jetzt von Computern erfüllt.

„Die Digitalisierung als einer der Megatrends unserer Zeit steht auch bei uns ganz oben auf der Prioritätenliste“, signalisiert Frank Schembs, Präsident des Rhein Hessischen Turnerbundes (RhTB). „Insbesondere durch die zunehmende Digitalisierung der RhTB-Verbandsstrukturen müssen unsere Vereine nicht nur wissen, dass es die

Digitalisierung gibt – nein, sie sollen auch in die Lage versetzt werden, aktiver Teil dieser zukunfts-trächtigen Entwicklung zu sein.“

Für diese Umsetzung hat der RhTB eine Digitalisierungsstrategie beschlossen und sich dazu professionelle Unterstützung an Land gezogen. „Wir arbeiten aktuell an drei Säulen und werden hierbei von Profis unterstützt. Das ist zum einen die **DigiTurn GmbH**, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Digitalisierung im deutschen Turnen voranzutreiben, die **Yolawo UG**, die ein Buchungssystem gefördert durch den RhTB kostenfrei zur Verfügung stellen kann und unser ehrenamtliches **Expertenteam** um Detlef Mann, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Einführung einer modernen Ver-

einsverwaltungssoftware (VSW) in unseren RhTB-Vereinen mit Umsetzungshilfen zu unterstützen“, so Schembs.

Ziel des RhTBs ist es hierbei die Vereine bei der internen und externen Kommunikation zu unterstützen, Verwaltung zu erleichtern und Prozesse in den Vereinen zu optimieren. Hierzu wird der RhTB bis Ende 2021 über 40.000€ aus Eigenmitteln in Schulungen und Workshops für seine Vereine investieren. „Wir wollen unsere Rücklagen sinnvoll einsetzen um explizit in diesen aktuell für die Vereine schwierigen Zeiten in die Zukunft zu investieren“, führt Schembs aus.

Zukunft – die neue Informationsreihe im „Rheinhesse**turnt**“

Mit der heutigen Ausgabe des Rheinhesse**turnt** starten wir die oben genannte „Informationsreihe“ mit dem Thema „Digitalisierung“. Fragen wie „Was macht Digitalisierung mit unseren Vereinen?“, „Wo hat der Verein in diesen Entwicklungen seine Zukunftsperspektive?“, „Wo liegen Risiken, wo Chancen?“ aber auch klare Umsetzungs- und Handlungsempfehlungen werden wir in den nächsten Monaten thematisieren und aufzeigen. Zudem werden den Vereinen die Projekte vorgestellt, die der RhTB für sie umsetzen wird.

Der Schwerpunkt diese Ausgabe befasst sich mit der passenden „Vereinssoftware“, vor allem aber auch mit der rasend schnellen „digitalen Transformation“ in Wirtschaft, Gesellschaft und damit natürlich auch im Sport, welche das Sportverhalten der Menschen nachhaltig verändern wird. Warum ist es sinnvoll und notwendig, dass sich die Vereine zeitnah mit

dem Thema Digitalisierung auseinandersetzen sollten? Die Corona-Krise hat uns zusätzlich in deutlicher Weise gezeigt, dass wir uns mehr und besser digitalisieren müssen, um den gesamten Austausch von Informationen in mündlicher und schriftlicher Form zu vereinfachen und vor allem auch ökonomischer und ökologischer zu gestalten.

Viele Vereine fragen sich bestimmt, wie sie das Thema am besten angehen können. Nicht jeder Verein ist in der glücklichen Lage, einen IT-affinen Menschen in seinem Vorstand zu haben. Fragen wie „Was ist eine gute Vereinssoftware (VSW)“ und „Auf was muss geachtet werden, wenn eine moderne, leistungsfähige VSW angeschafft und implementiert werden soll?“ wird sich jeder Vereinsvertreter stellen.

„Die meisten Vereine setzen bereits eine Software für Teilbereiche der Vereinsverwaltung ein, diese sind jedoch oft veraltet, wenig kompatibel und genügen auch oft nicht der europäischen Datenschutzverordnung“, erklärt Detlef Mann, Ehrenmitglied des RhTB. So nutzt zum Beispiel die moderne VSW eine Cloud-Lösung. Mit dieser Lösung kann der Endnutzer von jedem Standort aus mit dem entsprechenden Endgerät (z.B. Smartphone) auf die Software zugreifen, es werden keine besonderen Anforderungen an die Hardware des Vereins gestellt. Auch eine Online-Anmeldung zukünftiger Vereinsmitglieder per Smartphone o.ä. sowie Bestandsmeldungen bietet diese moderne VSW als Mindeststandard an.

Warum müssen sich Vereine digitalisieren?

Die junge Generation wächst mit

Smartphone, Tablet und Laptop auf, sie gestaltet ihr tägliches Leben oft komplett digital, nutzt kein Papierausdruck mehr und füllt Mitgliedsanträge am liebsten online aus. Auch der Nutzungsgrad digitaler Angebote von älteren Menschen steigt ständig, so dass in absehbarer Zeit ein großer Anteil der Gesellschaft gewohnt sein wird, sich digital zu organisieren.

Das Sportangebot wird insgesamt zunehmend über Plattformen organisiert. Das bedeutet, dass die Digitalisierung die bislang festen Kopplungen zwischen den Akteuren des organisierten Sports (Einzelmitglieder, Sportvereine, Sportverbände) in lose Kopplungen überführen kann.

Gemäß einer Studie von Katja Stamer (Buch Wadsack/Wach „Digitale Disruption und Sportmanagement“) sehen 85% der befragten Vereine eine Erleichterung bei der Arbeit in der Verwaltung und 76% sehen eine Erleichterung für die Ehrenamtsarbeit. Bei Nutzung einer modernen Cloud-Lösung mit Komplettangebot (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Website usw.) wird es sicherlich eher möglich sein, junge IT-affine Menschen für die Mitarbeit in der Vereinsverwaltung zu gewinnen.

Vorschau „Rheinhesse**turnt**“

In unseren nächsten Ausgaben werden wir unter anderem darüber berichten, was eine gute und moderne VSW für unsere Vereine ist, wie uns die Firma DigiTurn GmbH in unserer kompletten Vereinskommunikation unterstützen kann und welche Vorteile ein Online-Buchungssystem mit sich bringt.

Auch in 2019 meisterlich!

RhTB-Meisterehrung 2020



Foto: RhTB

Hoch in die Luft, elegant über den Boden und geschickt durch die Natur – beim Turnen sind sie voll in ihrem Element! Jahr um Jahr begeistern Rhein Hessens Athletinnen und Athleten mit nationalen und auch internationalen Erfolgen. Im vergangenen Jahr nahmen mehr als 110 Sportlerinnen und Sportler aus 24 rheinhessischen Turnvereinen an Rheinland-Pfalz- und Deutschen Meisterschaften teil und mischen auch international ganz oben mit.

Auch wenn in diesem Jahr die feierliche Meisterehrung nicht stattfinden konnte, ist der RhTB stolz auf die 2019er-Leistungen der rheinhessischen Turnerinnen und Turner und gratulierte den Aktiven aus den Sportarten Gerätturnen, Trampolinturnen, Gymnastik & Tanz, Rhönrad-

turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Aerobicturnen und Orientierungslauf zu ihren Erfolgen, die sie sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene feiern durften. Erfolge, die letztlich auf Talent, Disziplin, Trainingsfleiß und eine starke Persönlichkeit zurück zu führen sind. Und wohl auch auf die Unterstützung ihrer Trainer*innen, Familien und Vereinskolleg*innen.

Alle Turnerinnen und Turner, die im Jahr 2019 nachfolgende Platzierungen erreicht haben, erhielten ein persönliches Gratulationsschreiben und ein Präsent auf dem Postweg:

Platz eins bis drei bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, Platz eins bis sechs bei den Deutschen Meisterschaften oder die erfolgreiche Teilnahme an internationalen Meisterschaften.

Rheinland-Pfalz-Meister 2019

Gerätturnen männlich:

TuS Gau-Bischofsheim: Hartmut Scherner
 TSvgg Stackeden-Elsheim: Niklas Hochmann
 TuS Ober-Ingelheim: Elias Michel
 TuS Wöllstein: Christian Bernhard, Christian Espenschied, Arne Herzel, Christoph Keller

Gerätturnen weiblich:

TV Bodenheim: Amelie Hering
 TV Laubenheim: Linnéa Rein
 TuS Ober-Ingelheim: Line Gretzler
 TV 1817 Mainz: Mia Peters
 TSV Schott Mainz: Mayla Milosevic

Orientierungslauf:

OLF Mainz: Achim Bader, Hilde Bader, Torsten Kleipa, Katharina Saß, Jannik Saß, Jörn Saß, Kolya Saß, Larissa Saß, Viktoria Saß
 TGM Budenheim: Johanna Berger, Otto John, Julian Walker, Luis John, Jule Wersin, Birgit Wersin

Mehrkampf:

TuS Gau-Bischofsheim: Florian Fritsch
 TGM Budenheim: Dennis Winkler
 TuS Ober-Ingelheim: Johannes Gruber, Lasse Jansohn, Leonard Blaszczyk

Rhythmische Sportgymnastik:

TG Worms: Melanie Dargel, Levinia Labrie

Deutsche Jugendmeister 2019

Gerätturnen weiblich:

TV Bodenheim: Paula Vega-Tarrago

Deutsche Meister 2019

Aerobicturnen:

TG Nieder-Ingelheim: Viola Grabowski, Patricia Steinjan, Paul Engel, Fabienne Fey

Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen

Europameisterschaft:

TG Nieder-Ingelheim: Viola Grabowski, Michelle Lyabi Send, Patricia Steinjan, Paul Engel, Fabienne Fey

WELCHE FÖRDERHILFEN GIBT ES?**WIE KÖNNEN WIR ALS VEREIN MIT MITGLIEDERKÜNDIGUNGEN UMGEHEN?****WIE KOMMEN WIR WIEDER IN SCHWUNG?****WER TRÄGT DIE MEHRKOSTEN FÜR HYGIENEMASSNAHMEN?**

Foto: pixabay © Gerd Altmann

RhTB-Vereinsberatung

„Zusammen durch die Krise – gestärkt in die Zukunft“

Obige und viele weitere Fragen stellen die Vereine – neben den bereits bekannten Aufgaben – vor große Herausforderungen. „Mit Corona kam nicht nur ein neuer Virus, sondern auch ein großer Batzen weiterer Sorgen und Probleme auf unsere Vereine zu. Waren es bis Februar noch die Fragen nach dem Ehrenamt, Mitgliedergewinnung oder zeitgemäße Angebotsentwicklung ist unser Fragenkatalog – heute, nach knapp vier „Corona-Monaten“ – in die Höhe geschwollen“, erklärt RhTB-Vereinsberaterin Lena Kessel. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Jenny Hähn betreut sie die 200 RhTB-Vereine und kümmert sich im

persönlichen Gespräch um die Sorgen und Bedürfnisse der Vereinsvertreter. „Unser großes Ziel und originäre Aufgabe ist es, unseren Vereinen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, damit sie gut gerüstet in die Zukunft gehen können. Nach dem weltweiten Auftreten der Corona-Pandemie möchten wir unseren Vereinen aktiv durch diese Krise helfen“, ergänzt Vereinsberaterin Jenny Hähn.

Im Mittelpunkt steht der Verein! Immer!

„Nach wie vor ist der Verein der Experte vor Ort – das ist unumstritten. Doch

durch die bundesweite Schließung aller Sportstätten und die Regelungen und Beschränkungen der Sozialkontakte saßen alle Vereine – unabhängig von Größe und Reichweite – von heute auf morgen im selben Boot“, beschreibt Jenny Hähn die Situation zu Beginn der Corona-Krise. Daher ist es auch gerade jetzt sehr wichtig, dass die Vereine sich austauschen können und mit ihren Problemen nicht alleine gelassen werden. „Wir sind Vereinsberaterinnen – auch und gerade in dieser schweren Zeit sollen die Vereine sich nicht scheuen, uns zu kontaktieren. Wir sind da, hören zu und versuchen, gemeinsam Lösungen zu

Wir sind für euch da:

Erstkontakt:



Julia Göttelmann
Vereinservice
Tel.: 06131/9417-14
E-Mail: goettelmann(at)rhtb.de

Vereinsberaterinnen:



Lena Kessel
Vereinsberatung
Tel.: 06131/9417-18
E-Mail: kessel(at)rhtb.de



Jenny Hähn
Vereinsberatung
Tel.: 06131/9417-13
E-Mail: haehn(at)rhtb.de

Themenfelder, die euch vielleicht beschäftigen:

- **Finanzielle Situation**
Wer hilft, das entstandene Minus auszugleichen? Welche Förderhilfen gibt es? Wer hilft beim Ausfüllen solcher Anträge?
- **Mitglieder**
Wie gehen wir mit Mitgliederkündigungen um? Was können wir tun, um die Kündigung so gering wie möglich zu halten? Bei Wiederaufnahme des Vereinsangebots: Wie kann ich die Euphorie der Mitglieder zum Vorteil des Vereins nutzen?
- **Übungsleiter/Vorstand/Ehrenämter**
Wie schaffen wir es, auch nach der langen Pause die Motivation für ehrenamtliches Engagement wieder zu aktivieren? Risikogruppe und Ehrenamt: Wie gehen die Vereine mit dieser Verantwortung/Fürsorgepflicht um?
- **Sportstätten**
Wie arrangieren wir uns beim evtl. „Kampf“ um Trainingszeiten/Sportstättennutzung? Wer trägt Mehrkosten für Hygienemaßnahmen?
- **Digitalisierung**
Sollten wir für den Fall, dass es eine zweite Welle gibt, digitaler werden bzw. das Thema höher priorisieren? Wenn ja, wie?
- **Vereinsleben**
Was ist der Turnverein ohne „Zusammensein“? Identitätsfragen: Ist das noch „unser Sport/Verein“?

finden“, so die beiden Fachfrauen.

Es geht den beiden aktuell nicht darum, eine klassische Vereinsberatung in den Vereinen durchzuführen. Sie möchten jetzt in erster Linie allen aus der Krise helfen. „Wir sagen ganz klar: Ruft uns an oder schreibt uns eine E-Mail. Wir sind

da, hören euch zu“, appelliert Lena Kessel an die Vereinsvertreter. Lena Kessel und Jenny Hähn werden die Vereinsfragen bündeln und mögliche Lösungswege anbieten. „Je mehr Vereine sich für eine Sache melden, desto intensiver können wir uns um die einzelnen Themen kümmern“, erklärt Jenny Hähn.

Die RhTB-Vereinsberaterinnen haben mögliche „Corona-bedingte“ Themenfelder aufgeführt, die die Vereine derzeit vielleicht beschäftigen (siehe oben). „Uns ist wichtig, dass die Vereine wissen, dass sie uns anrufen können – ganz gleich, wo der Schuh drückt.“

Workbook: Sportverein 2030

SCHRITT FÜR SCHRITT IN DIE ZUKUNFT

Das Workbook lädt Sportbegeisterte ein, sich aktiv mit der Zukunft ihres eigenen Vereins auseinanderzusetzen. Es beinhaltet:

- konkrete Entscheidungshilfen, praktische Schritt für Schritt-Anleitungen
- hilfreiche Arbeitsmaterialien, neue Ideen
- zukunftsweisende Trends und vieles mehr

Du kannst das Workbook alleine oder im Team bearbeiten. Du kannst es zum Gegenstand von Workshops machen oder die Inhalte mit Vereinskollegen diskutieren. Der perfekte Begleiter für alle, denen die Zukunft ihres Sportvereins am Herzen liegt.

Infos unter vereine2030.de

Verlosung für unsere RhTB-Vereine:

Schickt bis zum 31.07.2020 eine E-Mail mit dem Betreff: Workbook 2030 an partenheimer@rhTB.de und gewinnt eines von zwei Workbooks!*)



*) Teilnahmebedingungen siehe S. 3



Große Bilder – große Emotionen

Macht mit bei der Stadiongala 2021!



Foto: DTB, Volker Minkus

42.146 Zuschauer fasst die Red Bull Arena in Leipzig, zur großen Stadiongala am 14. Mai 2021 wird sie prall gefüllt sein.

Das Highlight im traditionellen Turnfestkalender will sich keiner der zigtausenden Teilnehmenden entgehen lassen. Mindestens auf den Zuschauererrängen, wenn nicht sogar mittendrin auf dem grünen Rasen.

Dort, wo sonst die Bundesliga-Profis spielen, können nun Vereine aktiv sein. Für verschiedene Gruppenbilder werden Aktive gesucht, die mit ihrer Performance zu einem unvergesslichen Abend beitragen wollen

Habt ihr Lust, einen emotionalen Moment vor rund 42.000 Zuschauerinnen und Zuschauern zu feiern? Dann macht aktiv bei der Stadiongala mit und seid dabei bei einer Mega-Show in der Red Bull Arena Leipzig. Dort wo

sonst Ball rollt, seid ihr nun die Haupt-Akteure.

Das Turnfest-Team bietet vier verschiedene Großgruppenbilder, an denen ihr teilnehmen könnt:

- **Fitness-Bild „Das sportliche Leipzig“**

Das Fitness-Bild besteht aus drei Teilen, die gemeinsam eine bunte und kreative Choreografie auf den Rasen zaubern.

- **Akrobatik-Bild „Die friedliche Revolution“**

Mit effektvollen Elementen aus der Partnerakrobatik entstehen wunderbare Bilder im Stadion, die bewegen. Dafür werden Akrobat*innen und Turner*innen gesucht.

- **Dance-Bild „Die Szenestadt Leipzig“**

Für das Dance-Bild werden energiegeladene Tänzer*innen und Jugendliche gesucht, die Spaß am Tanzen haben und das Stadion zum Feiern bringen.

- **Kinder-Bild „Der Leipziger Zoo“**

Das Kinder-Bild führt uns in den Leipziger Zoo. Hierfür werden Kinder von 6 bis 12 Jahren aus Leipzig und Umgebung gesucht, die verschiedene Formen des Kinderturnens in bunten Tierkostümen präsentieren.

Ihr habt Lust bekommen?

Alle, die ein ganz besonderes Turnfest-erlebnis suchen und unvergessliche, emotionale Momente vor rund 42.000 Zuschauenden erleben möchten, sind eingeladen, aktiv bei der Stadiongala mitzuwirken.

Bei Interesse einfach per E-Mail melden: stadiongala@turnfest.de.

Weitere Informationen gibt es unter: www.turnfest.de



Eine Stadt. Eine Schule. Ein Quartierteam!

Bilde zusammen mit deinem Verein ein Quartierteam für Gemeinschaftsunterkünfte!

Wer und wo?

Ca. 40.000 Teilnehmende übernachten in 150 Leipziger Schulen.

Wann?

Von Dienstag, 11. Mai 2021, ab 18 Uhr bis Montag, 17. Mai 2021, bis 16 Uhr.

Vergütung?

Es gibt **1.500 Euro** für eine Komplettbetreuung von einem Gemeinschaftsquartier für euren Verein.

Welche Aufgaben hat ein Quartierteam?

- Ihr stellt eine Ansprechperson für das Organisationskomitee.

- Ihr begrüßt eure Gäste.
- Ihr bereitet das Frühstück vor (mit 4-6 Personen).
- Ihr organisiert die Tagesaufsicht im Schichtdienst von 6 bis 22 Uhr (4-6 Personen).

Vorbereitung?

Das Organisationskomitee wird euch mit Schulungsabenden und einem Handbuch auf die Aufgaben vorbereiten.

Wir freuen uns über eure Rückmeldung bis zum 10. Juli 2020.

Interesse?

Dann wendet euch an:



Julia Göttelmann

Assistenz der Geschäftsführung/
Vereinservices

Telefon: 06131/9417-14

E-Mail: goettelmann@rhtb.de

- Anzeige -



Mit Spaß zum
Tag des Kinderturnens
06.-08.11.2020

Anmelden bis zum 30.09.2020 unter kinderturnen.de

Im Porträt: Blasorchester Gimbsheim

„Es kann uns kaum besser gehen!“



Fotos: Blasorchester Gimbsheim

Deutsches Musikfest in Osnabrück: Die Spielgemeinschaft der Blasorchester TV 1848 Gimbsheim und der Musikfreunde Zornheim aus Rheinhessen beim Platzkonzert.

1953 als Spielmanns- und Fanfarenzug gegründet ist das Blasorchester des Turnvereins Gimbsheim heute ein eigenes Orchester auf Oberstufenniveau, in dem die Begeisterung für die Musik und die Freude am gemeinsamen Musizieren nach wie vor an erster Stelle stehen.

Doch was hat das Blasorchester mit der Welt des Turnens zu tun?

Blasorchester, Spielmanns-, Fanfaren-, Musikzüge, Schalmeiorchester und Big Bands – die Bandbreite der Turnermusik ist groß. Und das schon seit 1848. Schon damals wurden die Turner mit Musik zu ihren Turnübungen geleitet. Die Spielmannsmusik, heute Spielmanns- und Blasmusik, war schon immer ein Teil der Turnerschaft

und ist fest im Turnwesen verwurzelt. Das sieht auch Lutz Heller, Abteilungsleiter des Blasorchesters Gimbsheim, so. „Der Gimbsheimer Turnverein und wir gehören einfach zusammen. Wir fühlen uns als Teil des Vereins im Turnverein sehr wohl.“ Seit langem bildet das Blasorchester eine der größten Abteilungen des Vereins, hat seinen eigenen Proberaum, kann darüber hinaus auch weitere Räumlichkeiten sowie das Außengelände und die komplette Infrastruktur des Turnvereins nutzen. „Eigentlich kann es uns kaum besser gehen“, so Heller glücklich.

Mit fast 100 musikalisch aktiven Mitgliedern kann man das Gimbsheimer Blasorchester fast als einen Verein im Verein bezeichnen. Doch die Gründung eines eigenen Vereins ist für

die Gimbsheimer Musiker*innen kein Thema. „Heute hat die Blasmusik zwar relativ wenig mit dem Turnen zu tun, doch die Musik kann das Angebot eines Turnvereins enorm bereichern und somit den kulturellen Vereinspart sehr gut ergänzen“, weiß Lutz Heller, der in dieser Konstellation eine klassische Win-Win-Situation sieht. So trägt das Blasorchester des TV Gimbsheim zum Beispiel mit seiner Musik, dem großen Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, zahlreichen Auftritten, Konzerten und Freizeitaktivitäten wie Vereins-Feste, Filmabende oder Zelten, zu einem lebendigen, generationsübergreifenden Vereinsleben bei und schafft eine Bindung der Mitglieder zu ihrem Verein, von dem viele andere Vereine nur träumen können. „Viele von uns haben schon als Kind bei uns im Verein musiziert – oft mit ihren Eltern zusammen. Gemeinsam musizieren ist ein Erlebnis, auf das man – wenn man es einmal mitgemacht hat – nicht mehr so gerne verzichten möchte“, schwärmt der Abteilungsleiter.

Die Verbundenheit zum Turnen drücken die Musikerinnen und Musiker auch immer mit der Teilnahme an Deutschen Turnfesten aus, zu denen sie seit 1963 in unterschiedlichen Gruppierungen reisen. Anfangs meist als Spielgemeinschaften, seit 2002 aber als eigenständiges Orchester. „Eine Mehrtagesfahrt auf ein Deutsches Turnfest ist immer ein Highlight, auf das sich alle schon lange im Vorfeld



Früh übt sich – aus kleinen werden große Musiker: Jugendkonzert 2018

freuen. Es ist einfach immer wieder toll, Teil dieses Events zu sein und sein Hobby, das Musizieren, auch in dieser überaus positiven Stimmung präsentieren zu können. Natürlich nehmen Musiker auch immer mal wieder an diversen Breitensportangeboten teil oder lassen sich in Messehallen, Stadien oder bei Bühnenprogrammen von Turnern oder anderen Sportarten begeistern“, beschreibt Heller die Fahrten zu den Turnfesten.

Besonders stolz ist das Blasorchester auf die umfassende und gut durchdachte Jugendarbeit. „Wir haben vor ungefähr 30 Jahren den Bereich Jugend komplett neu angepackt“, erinnert sich Lutz Heller. Über Kooperationen mit der Kreismusikschule Alzey-Worms sowie mit der ortsansässigen Grundschule konnten viele Kinder und Jugendliche für die Musik begeistert und die Instrumentalausbildung professionalisiert wer-

den. Heute, im Jahr 2020, bietet das Blasorchester des TV Gimbsheim im Kinder- und Jugendbereich für alle Altersstufen passende musikalische Angebote an. Von der musikalischen Früherziehung für Kindergartenkinder, über Blockflötenkurse für Grundschul Kinder bis hin zu Schüler- und Jugendorchester. „Eine Investition, die sich auf alle Fälle lohnt“, erklärt der engagierte Musiker weiter.

„Wenn die jungen Menschen nach so einer umfassenden musikalischen Ausbildung als Teenager mit einem guten Standbein im großen Orchester ankommen, können sie direkt dabei sein und musizieren. Durch unsere Jugendarbeit steigern wir so nicht nur unser musikalisches Niveau von Jahr zu Jahr. Auch unsere Altersstruktur kann sich sehen lassen.“

Die Mehrzahl der Musikerinnen und Musiker des Blasorchester Gimbsheim, die auch das Orchester prägen, sind zwischen 20 und 40 Jahre alt – eine Generation, die vielen Vereinen fehlt.

„Wir haben die große Herausforderung, Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft an den Verein zu binden, aktiv angenommen und sind heute stolz darauf, dass wir uns um den Nachwuchs im Moment wenige Sorgen machen müssen. Denn viele können sich ein Vereinsleben ohne Blasorchester ganz einfach nicht mehr vorstellen“, schmunzelt Lutz Heller, der auch 25 Jahre (bis 2013) den Dirigentenstab schwang.



Blasorchester Gimbsheim

Geschichte:

- 1953 Gründung als Spielmanns- und Fanfarenzug des Turnvereins 1848 Gimbsheim
- 1980 Bau eines eigenen Musikstudios, das 2000 erweitert wurde
- 1991 Gründung des Jugendblasorchesters
- 1995 Umbenennung „Musikzug Gimbsheim“ in „Blasorchester Gimbsheim“

Besetzung/Instrumentarium:

- Holzblasinstrumente: Flöte, Klarinette, Saxophon und Oboe
- Blechbläser: Trompete/Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn/Bariton/Euphonium, Posaune und Tuba
- Schlagwerkbereich: DrumSet, Kesselpauken, Stabspiele, Percussion

Anzahl der Musiker/Dirigent:

- großes Orchester: ca. 50 Aktive im Alter von 15-70 Jahren
- Ausbildung: ca. 50 Kinder und Jugendliche
- Dirigent: Joel Sangers

Jahres-Höhepunkte:

- Jahreskonzert in der Niederrheinhalle Gimbsheim
- Themen- und Jugendkonzerte
- Fahrten auf Turnfeste und Bundesmusikfeste

„Wer sich wohl fühlt, macht schöne Musik und trägt mit seinem Können zu einem wohlklingenden musikalischen Gesamtbild bei. Nicht selten entstehen daraus lange Freundschaften, ja sogar Ehen.“

www.blasorchester-gimbsheim.de

Kreative Angebote in der „Corona-Zeit“

Vereine zeigen, was möglich ist

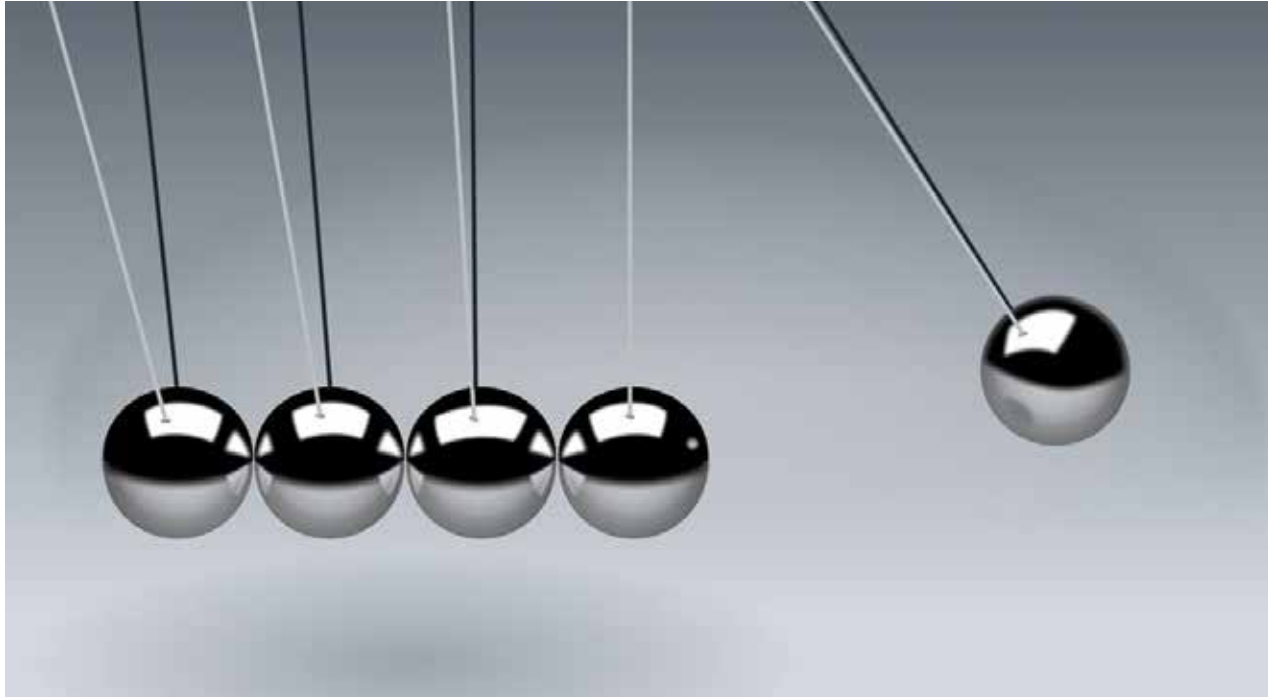


Foto: pexels © newton-s-cradle-balls-sphere-action-60582

Wann geht es wieder los? Täglich erreichen viele unserer Vereine diese oder ähnliche Fragen.

Seit Mitte März sind die Vereine den behördlichen Empfehlungen und denen des RhTB gefolgt und haben ihren gesamten Trainingsbetrieb eingestellt. Das hieß, dass von heute auf morgen alle Freiluftaktivitäten in der Gruppe, der Sport in der Turnhalle als auch der Sport in Gemeinschaftseinrichtungen und Schulhallen nicht mehr möglich war. Für viele ein Schock und auch ein großer Einschnitt in das Privatleben. Kinder, Jugendliche und Erwachsene – alle Altersklassen waren betroffen. Auch die zahlreichen Seniorengruppen der Vereine, bei denen oft das soziale Miteinander noch mehr im Mittelpunkt steht, konnten sich auf einmal nicht

mehr begegnen.

Die Übungsleiter, Trainer und Vereinsvorstände waren jedoch in dieser Zeit nicht untätig. Sie wurden kreativ, um mit ihren Gruppen auch aus der Ferne in Verbindung bleiben zu können und haben mit Videos und sportlichen „Hausaufgaben“ versucht, jeden Einzelnen zur Bewegung zuhause zu animieren. Mit viel Erfolg!



TURNVEREIN EINTRACHT 1880 E.V.
Gau-Algesheim am Rhein

So zum Beispiel der **Turnverein Eintracht 1880 e.V. Gau-Algesheim**, der einen Bewegungs- und Fitness-Parcours unter www.eue-turnt.de für

jedermann anbietet. Was verbirgt sich dahinter? Der Eue-Turnt-Parcours ist ein Rundweg durch die Weinberge mit 10 Bewegungs-Stationen. Übungsleiter des Vereins erstellen kurze Videos mit Übungen für diese Stationen. Anschließend werden diese Übungen auf die „Parcours-Seite“ (www.eue-turnt.de) online gestellt, und jeder, der ein Mobiltelefon hat, kann an einer der 10 Stationen diese Übungen aufrufen. „Alles, was man dafür benötigt ist also das eigene Mobiltelefon“, erklärt Georg Lindemann, Vorstand des Vereins. „Mittlerweile ist der Fitness-Parcours ein Selbstläufer. Es sind bereits sechs Trainingseinheiten unserer Trainer online gestellt, ein weiteres Training veröffentlichte der Leichtathletikverein und nun macht auch der städtische Kindergarten mit mit einer Vielzahl von Ideen

für Groß und Klein mit.“ Die Teilnehmer sind begeistert.

Bevor es mit diesem Erfolgstool beim TV Gau-Algesheim losging, hatte der Verein einiges ausprobiert. „Wir holten uns schriftliche Anregungen über verschiedene Nachrichtendienste ein, bildeten virtuelle Gruppen und erstellten kleine Videos. Doch so richtig rund lief dies alles nicht“, erinnert sich der Vorstandsvorsitzende.

Der Verein suchte nach neuen Möglichkeiten, Übungen zu den Teilnehmern zu bringen. „Man muss bedenken, dass sich durch die Home-Office-Regelungen, das Home-Schooling und die Kinderbetreuung von zuhause aus die Möglichkeiten, zu trainieren, radikal geändert haben. Da kam uns die Idee mit dem Rundweg durch unsere Weinberge. Hier kann jeder dann aktiv werden, wenn er Zeit hat“, beschreibt Initiator Peter Otte die Vereinsüberlegungen.

Mit dem Eue-Turnt-Rundlauf haben die Gau-Algesheimer Turner ein Be-



Foto: TV Gau-Algesheim

wegungsangebot ins Leben gerufen, dass vielen das „aktiv-Draußen-sein mit Spaß und Freude“ – auch in der Corona-Zeit ermöglicht. Im Programm sind Einsteiger-, Allgemeine und Power-Übungen, die immer kurz bei der Trainingsauswahlseite beschrieben sind. So verspricht zum Beispiel das Training „Tierisch viel Spaß“ einen Rundlauf für Kinder mit vielen Bewegungen und Geräuschen aus der Tierwelt. Ein Automat an der Vereinshalle belohnt Sportler nach Abschluss aller 10 Stationen mit einer süßen Kleinigkeit. Damit auch Senioren, Kinder und Spaziergänger ohne Smartphone mitmachen können, sind für einen Rundlauf feste Schilder mit leichten Übungen angebracht worden. „Die Rückmeldungen fliegen uns nur so zu“, lacht Georg Lindemann. „Viele Nachbarn oder auch Nicht-Vereinsmitglieder erwischt man beim Übungen machen oder sie erzählen uns davon, dass man ständig Fleißige und Neugierige beim Powern beobachten kann.“

Alle Informationen zum Fitness-Parcours findet ihr auf www.eue-turnt.de.



Auch der **Turnverein 1848 Ober-Olm e.V.** war nicht untätig in den letzten Wochen und hat – gemeinsam mit der Gemeinde – einen YouTube-Kanal ins Leben gerufen. Seit dem 23. März können sich hier Vereinsmitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder, in einem Live-Stream Übungen ansehen, mitmachen oder auch später nachmachen. „Der Initiator für die Nutzung eines YouTube-Kanals war unser Bürgermeister Matthias Becker. Er stellte den Vereinen das nötige technische Equipment zur Verfügung, sodass es für uns die ein-



Foto: TV Ober-Olm

Matthias Becker, Ortsbürgermeister der Gemeinde Ober-Olm, stellte das Equipment zur Verfügung

fachste Variante war, neben unserem Vereins-Instagram-Account „TVOber-Olm live“ die Plattform YouTube als Standardtool für unsere Online-Kursangebote zu bedienen“, erklärt Jasmin Bangel, Geschäftsführerin des TV Ober-Olm. „Alles, was ich hierfür brauche, ist ein Endgerät mit Internetzugang sowie guter Tonqualität. Natürlich sollte eine gute WLAN-Verbindung gewährleistet sein.“

Ob Bauch-Beine-Po mit Iris, Vinyasa Yoga für Beginner, Lebensfreude durch Yoga, Pilates mit Ellen und Daniela oder auch Kraft mit dem Besenstil mit Reinhard Becker – die Online-Kurse des TV Ober-Olm sind abwechslungsreich und kreativ. „Unsere Übungsleiter*innen hatten freie Hand und haben eigeninitiativ Stunden ausgearbeitet. Wir sind sehr stolz, dass wir so motivierte Leute in unseren Reihen haben“, erklärt Jasmin Bangel dankbar. Das Angebot wird auch sehr gut angenommen: „Mich haben viele E-Mails erreicht, unsere Übungsleiter*innen wurden angerufen und die Menschen haben sich für das tolle Engagement bedankt“, so die Geschäftsführerin. Konstruktive Kritik hat der Verein natürlich auch gerne angenommen und – soweit dies möglich

war – umgesetzt.

Auch der Initiator der Idee, Bürgermeister Matthias Becker, freut sich darüber, dass die Bevölkerung diese Art der Kommunikation angenommen hat: „Was neben dem Sport treiben auch wichtig ist: Wir unterhalten mit unseren Videos. Viele Ober-Olmer haben sich das Programm unserer Vereine und Einrichtungen einfach mal aus Neugier angesehen. Die Bespielung des YouTube-Kanals der Gemeinde Ober-Olm schafft ein WIR-Gefühl, was gerade in der aktuellen Krise einen sehr großen Wert hat“.

Alle Videos des TV Ober-Olm findet man auf Youtube: Ober-Olm.

Betroffen von der bundesweiten Schließung war natürlich auch unser größter Turnverein in Rheinhessen,

der **Mombacher Turnverein 1861 e.V.** Bereits am 13.3.2020 wurden hier alle Angebote und Übungsstunden zunächst für zwei Wochen ausgesetzt.



**Mombacher
Turnverein 1861 e. V.**

Am gleichen Tag hatten Mitglieder des Öffentlichkeitsarbeits-Ausschuss des Vereins – das „Zuhause-fit-bleiben-Team“ (Vanessa und Patrick Reis, Sarah Pedersen) – die Idee, Homevideos für die Mitglieder zu erstellen und auf die Homepage zu setzen. „Wir haben eine digitale Gruppe gegründet, um uns gegenseitig zu unterstützen. Unsere Übungsleiter und Trainer wurden angeschrieben und um Material gebeten. Das hat super funktioniert“, beschreibt Kerstin Sinsel, Vorsitzende des MTV, die Entstehungsgeschichte der Videos.

Als Vorreiter in Rheinhessen veröffentlichten die Mombacher die ersten Videos am 19. März 2020 und deckten bereits in der ersten Woche unter anderem die Bereiche Kinderturnen und Fitness- und Gesundheitssport ab. „Wir stellen die Videos zwar auf unserer Homepage und den Social-Media-Kanälen wie Facebook und Instagram ein und natürlich ist es vorrangig für unsere Mitglieder gedacht, aber da wir keinen eingeschränkten Zugang mit Passwort haben, kann jeder, der möchte, mitmachen“, so Kerstin Sinsel weiter. Neben den Sportangeboten wurde unter anderem auch ein Malwettbewerb „Sport zuhause“ ausgeschrieben und Bastelangebote für jung und alt eingestellt. Sogar eine Rubrik „Anekdoten“ wurde vom Verein ins Leben gerufen. „So können passive Mitglieder, oder solche, die nicht gerne Sport alleine treiben, zumindest an



Ausschnitte aus Online-Angeboten, Bilder oben: „Ein Trommelfers für unsere Kleinen“ mit Andrea und „Short Yoga Session for everyone“ mit Nicol (beide Mombacher Turnverein); Bilder unten: „Kraft mit dem Besenstiel“ mit Reinhard und „Fit Mix-Interval“ mit Jasmin (beide Turnverein Ober-Olm); Fotos: TV Ober-Olm und Mombacher TV



der Gemeinschaft teilnehmen“, erklärt die Vorsitzende.

Zusätzlich zu den Fitness-Videos und -Skripten bewegt sich der Verein auch LIVE. „Fitness aus dem Wohnzimmer, in das Wohnzimmer“ – so heißt das Programm. Mit diesem Format bewegt sich der Verein LIVE mit den Mitgliedern: Im Wohnzimmer, auf dem Balkon, der Terrasse, Garten oder Wiese – wo auch immer man sich gerade befindet. Jede Woche erstellen Übungsleiter*innen einen neuen Stundenplan mit einigen Angeboten, zu denen sich die Mitglieder anmelden können. Mit einem „Link“ erhalten alle Teilnehmer einen Tag vor Kursbeginn den „Zugang zum Trainingsraum“.

Für den Vorstand des Mombacher Turnvereins ist das hohe Engagement der Übungsleiter*innen und Mitwirkenden keine Selbstverständlichkeit. „Durch die spontane Reaktion unseres „Zuhause-fit-bleiben“-Teams wurde etwas ganz tolles für die Mombacher – ob Vereinsmitglied oder nicht – auf die Beine gestellt. Ich danke allen für die Videos, Trainingspläne, Rezepte und Ideen, die wir bisher erhalten haben. Alle geben sich richtig viel Mühe“, so Kerstin Sinsel dankbar.

Die „Corona“-Programme des Mombacher Turnvereins können alle auf der

Homepage des Vereins eingesehen werden: www.mombacher-turnverein.de.



Fazit – Neue Wege

Einfach gesagt: Jede Form der Bewegung ist gut! Ob die Treppenstufen ins Obergeschoss, der kurze Spaziergang um den Block oder die Instagram-Challenge 30 Squats am Tag zu machen – kurze Einheiten sind gut in den Alltag einzubauen.

Täglich sollte man mindestens 30 Minuten sein Herz-Kreislauf-System antreiben und wöchentlich etwa 2000 Kilokalorien in Bewegung umsetzen. Ihr habt keine zündende Workout-Idee? Kein Problem, unsere Vereine helfen euch!

Wir danken dem TV Gau-Algesheim, dem TV Ober-Olm und dem Mombacher TV für ihre Berichte. Ihr habt in der Zeit der Hallenschließungen etwas Besonders auf die Beine gestellt und gezeigt, was alles möglich wird, wenn altbekannte Wege gesperrt sind.

So geht es weiter ^{*)}



Am 13. Mai stellte die Landesregierung die „Zukunftsperspektive Rheinland-Pfalz“ vor. Das Ziel: „Allen Lebens- und Geschäftsbereichen eine verlässliche Perspektive geben, den veränderten Alltag gestalten und dabei das Infektionsgeschehen kontrollieren.“

Ministerpräsidentin Malu Dreyer stellte die „Zukunftsperspektive Rheinland-Pfalz“ gemeinsam mit Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing, Umweltministerin Ulrike Höfken und Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler in einer Pressekonferenz vor. Das Konzept folge dem Dreiklang „Gesundheit schützen – Freiheitsrechte bewahren – Wirtschaft stärken“, unterstrichen die vier Politiker. Unter dem Punkt „Nächste Schritte“ wurden die Bereiche Sport und Freizeit angesprochen und Folgendes festgehalten:

- Spielplätze sind geöffnet.
- Sport in öffentlichen Außensportanlagen ist seit dem 3. Mai für den Individualsport und für Mannschaftssport unter Auflagen möglich. Zwingend ist es, dass kein direkter Kontakt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer stattfindet.
- Sport in Innensportanlagen (z.B. Fitnessstudios, Tanzschulen) ist seit dem 27. Mai unter spezifischen Auflagen wieder möglich, wobei Wettkampfsituationen oder die Wettkampfsimulation untersagt bleiben.
- Freibäder sind seit dem 27. Mai wieder mit Auflagen geöffnet.
- Hallenbäder, Saunen und Wellnessbereiche sind derzeit geschlossen. Eine Wiedereröffnung ist am 10. Juni mit Auflagen möglich.

^{*)} Stand: 20. Mai 2020, Quelle: <https://www.rlp.de/de/aktuelles/einzelansicht/news/News/detail/landesregierung-stellt-zukunftsperspektive-rheinland-pfalz-vor-1/>

Global Brand Concepts & AirTrack Factory

Die neuen Partner des RhTB

Global Brand Concepts GmbH
(www.laolafever.com)

LAOLA FEVER

Mit der rheinhessischen Firma Global Brand Concepts GmbH (GBC) aus Monsheim hat der RhTB einen Partner für den Bereich des Online-Marketings gewonnen. GBC ist eine weltweit operierende Full-Service Agentur für Werbemittel. GBC Sports, als Division der GmbH, bietet diesen Full-Service auch für Sportvereine und Fachverbände an. Das Full-Service Konzept der GBC wird mit der Marke LAOLAFEVER® umgesetzt.

Zum Konzept für Vereine: Da privat selbst in Vereinen aktiv, weiß das Team von GBC Sports um die Herausforderungen, wenn es um Vereinskleidung und Werberartikel geht. Oft ist keine Zeit und keine Manpower da, um Produkte zu designen, kein Zugang zu Herstellern und Lieferanten für Ideen, die Mindestabnahmemenge ist oft sehr groß. LAOLAFEVER kümmert sich gemeinsam mit dem Verein um die Produktentwicklung, die Shoperstellung, den Verkauf inkl. Zahlungsabwicklung, den Versand der Ware und sogar um die Retouren. Der Verein hat letztlich nur eine Aufgabe: Die erarbeitete Kollektion über seine Kanäle (Facebook, Instagram, Vereinszeitung, Homepage, Whatsappgruppen, Events) bekannt zu machen. Je bekannter die Kollektion, je mehr Bestellungen werden kommen. Und von jeder Bestellung wird der Verein finanziell mit einer ordentlichen Provision beteiligt, die dank einer exklusiven Partnerschaft zwischen GBC und RhTB sogar noch um 5% zusätzlich steigt.

Die Vorteile für euren Verein liegen auf der Hand: Ihr könnt im von GBC zur Verfügung gestellten Online-Shop eure eigenen Fanartikel verkaufen, jeder Verkauf bringt Umsatz und füllt die Vereinskasse, ihr habt einen professionellen Auftritt, es ist keine Mindestabnahme notwendig und ihr erhaltet alle Motive kostenlos von Design-Profis entwickelt.

Wer das Konzept erleben will, ist natürlich als Verein herzlich zum Besuch bei GBC in Monsheim eingeladen. Schaut hinter die Kulissen und lasst euch zeigen, wie ihr mit minimalem Aufwand maximal erfolgreich in Sachen Merchandising werdet.

AirTrack Factory GmbH
(https://de.airtrackfactory.com/)

AirTrack Factory

Die AirTracks der AirTrack Factory sind luftdicht, völlig leise, brauchen wenig Lagerplatz und haben eine extrem variable Zusammenstellung. Von Gymnastik bis Parcours, von Kung-Fu bis zur Physiotherapie; AirTrack bieten die perfekte Grundlage für eine Vielzahl von Sportarten. Jeder wird mit AirTracks Spaß haben und seine Fähigkeiten verbessern!

Auch die AirTrack Factory GmbH ist seit dem 1. Februar 2020 offizieller RhTB-Partner und Lieferant von AirTrack-Produkten. Durch das Eingehen dieser Partnerschaft hat der RhTB die Möglichkeit geschaffen, dass seine Mitgliedsvereine AirTracks vergünstigt einkaufen können und so innovatives Trainingsequipment Einzug in die

Sportstätten hält.

Wer nicht kaufen möchte, kann sich beim RhTB AirTracks ausleihen.

Der RhTB verleiht eine 15 Meter lange AirTrack-Bahn sowie sieben 2 Meter lange AirTrack-Matten. Auf der langen Luftkissenbahn mit tollen Feder-eigenschaften könnten Kunststücke ausprobiert und dem staunenden Publikum präsentiert werden. Aber nicht nur bei Aktionstagen und Vereinsfesten sind AirTracks beliebt. Auch in den Übungsstunden können AirTracks als Lernhilfe für akrobatische Bewegungen eingesetzt werden.

Die elastische AirTrack unterstützt Abspringen und Landen und reduziert dabei die Verletzungsgefahr.

Preise und Verleihbedingungen könnt ihr auf www.rhtb.de/service einsehen.

**Noch Fragen?
Dann meldet euch
einfach bei:**



Julia Göttelmann

Assistenz der Geschäftsführung/
Vereinservices

Telefon: 06131/9417-14

E-Mail: goettelmann@rhtb.de

LAOLA FEVER®

KOSTENLOSE KOLLEKTION UND KOSTENLOSER ONLINESHOP FÜR VEREINE

MERCHANDISE & MARKETING WIE DIE PROFI CLUBS

FANARTIKEL MIT FANSHOP FÜR DEINEN VEREIN

Full-Service Merchandising mit LAOLAFEVER®

Fragen Sie ganz unverbindlich an und wir designen Ihnen kostenlos eine kleine Auswahl an Shirts und Hoodies usw. mit coolen Motiven. Ganz individuell auf Ihr Corporate Design, Farben, Logos, etc. abgestimmt. Sie werden begeistert sein!

info@laolafever.com oder 06243 4576 30

Die Vorteile von LAOLAFEVER® Merchandise für deinen Verein:



Mit dem Verkauf stylischer Fanartikel klingelt's in der Vereinskasse.



Professioneller Auftritt gegenüber anderen Vereinen, Fans und Sponsoren garantiert.



Alles ab Stückzahl 1
Keine Mindestabnahme notwendig.

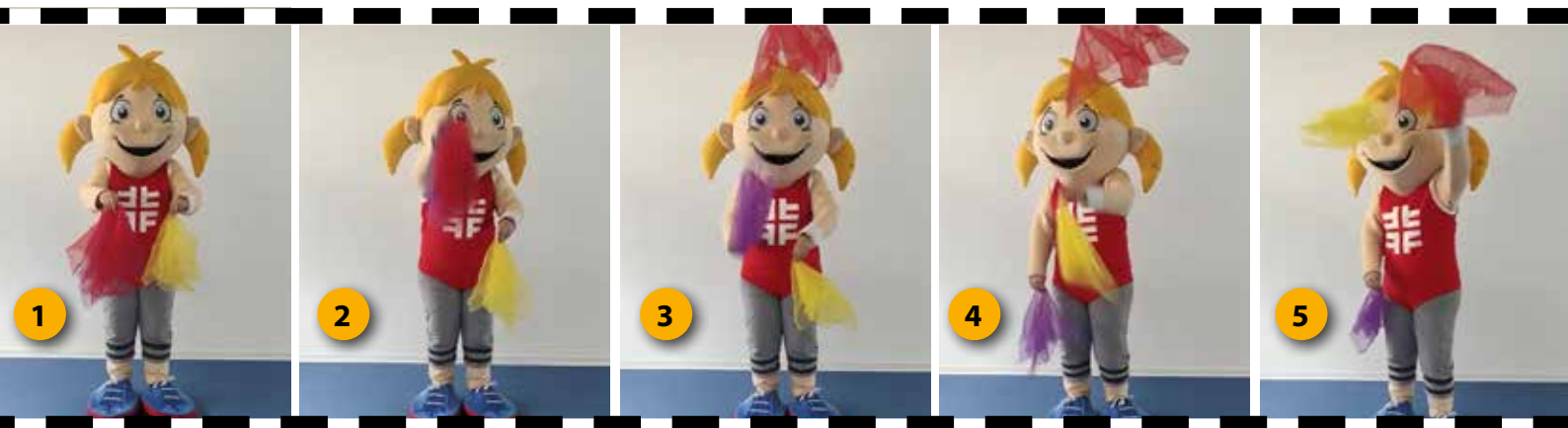


Kostenlos entwickelt von Design-Profis.

So könnte es auch bei Ihnen aussehen!

Hier eine kleine Auswahl an aktueller LAOLAFEVER® Teamwear für Vereine:





Fotos: RhTB

Kinderturnen

Jonglieren mit Tüchern

Jonglage mit Tüchern ist ein guter Einstieg in das Jonglieren. Die Tücher werden anders als bei Bällen von oben gefangen und geworfen. Ihr Flugverhalten ist langsam, dadurch lassen sie sich besser greifen. Durch die längere Flugphase haben Übende mehr Zeit die Jonglierbewegung zu erlernen. Zudem steigern die vielen Erfolgserlebnisse die Motivation. Schnell lassen sich einfache Tricks mit anderen Bewegungen kombinieren.

Trixi zeigt euch wie es geht!

Grundsätzliche Wurf- & Fangtechnik Richtiges Halten des Tuches



Bevor man Jonglieren mit Tüchern lernen kann, muss man wissen wie man sie hält! Bei einem Jonglierball ergibt sich das ganz von selbst, bei Jongliertüchern ist

das gar nicht so selbstverständlich! Damit das Tuch möglichst hoch in die Luft geworfen werden kann, greifen Daumen, Zeige- und Mittelfinger das



Tuch in der Mitte. Der Handrücken zeigt dabei noch oben. In der sogenannten „Gespensterhaltung“ hängen nun alle vier Ecken des Tuches gleichmäßig nach unten.

Grundstellung

Die Beine stehen in einer lockeren Grätsche am Boden. Der Blick ist nach vorne gerichtet. Die Arme hängen und sind leicht gebeugt. Jetzt halte das Jongliertuch in der Gespensterhaltung, in Höhe deines Bauchnabels vor dem Körper.

Wurf- & Fangtechnik

Beim Wurf wird der Arm vor den Körper nach oben über Kopfhöhe geführt. Der Arm ist ausgestreckt, durch eine ruckartige Streckung des Handgelenks bei gleichzeitiger Öffnung der Hand wird das Tuch losgelassen. Achte darauf, dass das Tuch nicht hinter den Körper geworfen wird!

Beim Fangen werden die herabfallenden Tücher mit dem Daumen, Zeige- und Mittelfinger, von oben gegriffen. Die Bewegung beim Werfen und Fangen der Tücher sollte möglichst ruhig und fließend ausgeführt werden.

Fliegende Tücher – Erste Spielformen zur Erprobung der Wurf- und Fangtechnik:

- Wurf ein Tuch in die Luft und fang es wieder auf.
- Wurf ein Tuch in die Luft, klatsche dreimal in die Hände und fang es auf.
- Wurf ein Tuch in die Luft, dreh dich um deine eigene Achse und fang es auf.

Kaskade (Kreuzwurf) mit einem Tuch

- Stelle dich in die Grundstellung und halte das Tuch in der Gespensterhal-

tung in der rechten Hand.

- Führe jetzt den rechten Arm diagonal von rechts unten nach links oben bis über die Schulterhöhe und wirf das Tuch in die Luft.
- Nimm den linken Arm nach oben und fang das fallende Tuch nun auf Schulterhöhe. Der linke Arm wird in einem Bogen nach links unten gezogen.
- Wiederhole die Bewegung mit dem linken Arm in die andere Richtung.

Kaskade mit zwei Tüchern

- Halte in jeder Hand ein Tuch.
- Das Tuch in der rechten Hand wird nun diagonal nach links oben über Schulterhöhe geworfen.
- Hat das Tuch den höchsten Punkt erreicht, wird das Tuch in der linken Hand diagonal von links unten nach rechts oben geworfen.
- Sobald das geworfene Tuch die linke Hand verlassen hat, greift sie nach dem ersten Tuch. Die rechte Hand greift anschließend nach dem zweiten Tuch.
- Sofort beginnt der linke Arm das Bewegungsmuster von vorne. Es entsteht nach kurzer Zeit eine fließende Bewegung die einer liegenden acht gleicht.

Trixis Tipp:

Lautes Mitsprechen erleichtert und rhythmisiert die Übung.
Hier ein zwei Beispiele:

werfen	werfen	fangen	werfen
Sports	ka	no	ne
Tim	und	Tri	xi

Kaskade mit drei Tüchern (siehe Fotos Nr. 1 bis 10 von Trixi)

Bei der Jonglage mit drei Tüchern sind zwei Tücher in der rechten und ein Tuch in der linken Hand. Verwende Tücher mit unterschiedlicher Farbe.

- 1** Nimm die Grundposition ein
- 2** Wirf Tuch 1 (rotes Tuch) mit der rechten Hand diagonal nach links oben.
- 3** Bringe den rechten Arm zurück zum Körper in die Grundposition.
- 4** Wirf anschließend mit der linken Hand Tuch 2 (gelbes Tuch) diagonal nach rechts oben in die Luft.
- 5** Die linke Hand fängt nun Tuch 1 (rotes Tuch) der Arm wird in einem Bogen zurück in die Grundposition gebracht.
- 6** Die rechte Hand wirft jetzt Tuch 3 (lila Tuch) diagonal nach links oben in die Luft. Direkt danach fängt die rechte Hand Tuch 2 (gelbes Tuch) der Arm wird in einem
- 7**

- 8** Bogen zurück in die Grundposition gebracht.
- 9** Wirf jetzt wieder Tuch 1 (rotes Tuch) mit der linken Hand in die Luft und fang direkt Tuch 3 (lila Tuch) mit der gleichen Hand.
- 10**

Trixis Tipp

Wirf die Tücher weit nach außen und oben, da sich die einzelnen Tücher ansonsten in die Quere kommen. Das Bewegungsmuster gleicht einer liegenden Acht.

Was sind Jongliertücher?

Die meisten Stoffe sind einfach zu schwer und fallen deshalb viel zu schnell auf den Boden. Deshalb nimmt man Jongliertücher. Sie sind eine spezielle Art von Tüchern, recht groß und kommen in bunten Farbtönen daher. Ihr Stoff ist sehr leicht und durchsichtig. Es handelt sich dabei um ein Syntetikmaterial. Der Sinn von Jongliertüchern ist ja, dass sie langsam zu Boden gleiten. Sie sind günstig und ideal um die Grundlagen des Jonglieren zu lernen.



Namen und Nachrichten

Projekt „AuF-Leben“ – so geht es weiter



Drei Tandems konnte der RhTB in 2019 für das am 01.03.2019 vom GKV-Bündnis für Gesundheit geförderte Interventionsprogramm „Im Alter Aktiv und Fit Leben (AuF-Leben) in der

Kommune – Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Kommune“ ins Leben rufen, Ende des Jahres wurden die jeweiligen Absichtserklärungen unterschrieben. „Wir freuen uns sehr, dass Vertreter der Kommune und der Vereine aus Dexheim, Jugenheim und Ober-Olm zugesagt haben und sich vor Ort stark für das Thema Gesundheitsförderung der älteren Menschen der Gemeinde machen“, so Jenny Hähn, AuF-Beraterin des Rheinhesstischen Turnerbundes.

Doch auch das Programm „AuF-Leben“ ist von den drastischen Einschränkungen des öffentlichen Lebens betroffen und die geplanten oder bereits

gestarteten (niederschwelligen) Bewegungsangebote können zum aktuellen Zeitpunkt nicht fortgeführt werden. Die Gemeinden und Vereine nutzen die Zeit zur strategischen Projektarbeit. Gemeinsam bereiten sie all ihre Ideen auf und entwickeln Maßnahmen, die an den Rahmenbedingungen der Kommune sowie an den Bedürfnissen der in der Kommune lebenden älteren Menschen ausgerichtet sind. „Sobald das alltägliche Leben wieder anläuft, sind wir vorbereitet und können direkt mit neuen Bewegungsangeboten starten“, erklärt die AuF-Beraterin motiviert.

Weitere Infos unter: www.rhtb.de.

trainersuchportal

Die Jobbörse für Trainer und Vereine

Ob Übungsleiter oder Vollzeit-Trainer, ob Kinderturnen oder Wettkampfsport: trainersuchportal, DIE Jobbörse im Sport, bringt bundesweit Trainer und Vereine zusammen.

trainersuchportal ist die beste Lösung bei der Trainersuche im Breiten- und Leistungssport. Mit hunderten aktuellen Trainergesuchen und tausenden registrierten Personen ist für Trainer und Vereine immer etwas dabei.

Jobsuche und Profile für Trainer – kostenlos!

Für Trainer bietet das trainersuchportal die optimale Plattform, um

Gesuche von Vereinen durchsuchen zu können. Täglich neue Jobs im Sport, welche man sich auch bequem aufs Handy schicken lassen kann. Wer als Trainer proaktiv dafür sorgen möchte, von potenziellen Arbeitgebern gefunden und kontaktiert zu werden, kann sich sein Profil erstellen und sich mit seinen Qualifikationen präsentieren. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Vereine können sich direkt melden, sobald eine Stelle zu besetzen ist. Und das ist kostenlos möglich.

Gesuche für Vereine - ebenfalls kostenfrei!

Das trainersuchportal kann über den Verband kostenlos genutzt werden. Von dieser Kooperation zu profitieren ist ganz einfach.

Unter www.trainersuchportal.de oder www.rhtb.de können über den Gutscheincode des Verbandes „Bronze-Anzeigen“ kostenfrei eingestellt werden.

Gutscheincode:

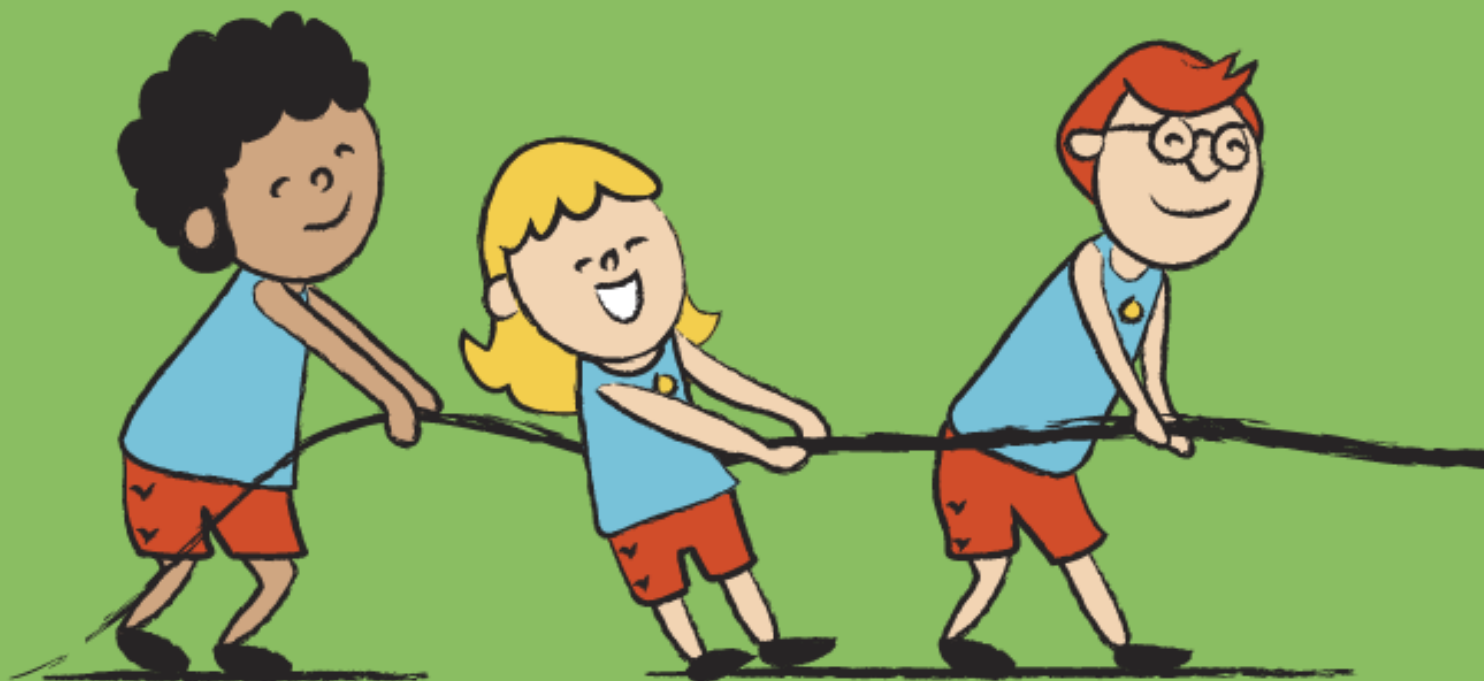
RhTB2020

Diese Anzeigen werden dann automatisch sowohl beim trainersuchportal als auch auf der Stellenbörse des Verbandes veröffentlicht und erreichen damit optimale Sichtbarkeit für alle Interessierten.

Weitere Infos gibt es unter www.rhtb.de/service-bewegt.

Teamgeist

macht Kinder stark



Im Team lernen Kinder Zusammenhalt, Rücksichtnahme und Toleranz.
Dadurch können sie sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln,
die später eher Nein zu Suchtmitteln sagen.

Fördern Sie den Teamgeist von Kindern!

Mehr Infos unter kinderstarkmachen.de

direkt zu
kinderstarkmachen.de



BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

